



Erfolg kommt von Vertrauen

In den allerorts schwierigen wirtschaftlichen Zeiten gibt es abseits von Stellenabbau und Sparmaßnahmen auch andere Beispiele. Das Unternehmen W&H mit Sitz in Bürmoos bei Salzburg expandiert und hat aus diesem Grund gerade eine neue moderne Werkshalle eröffnet. Der Geschäftsführer des Familienunternehmens, Dipl.-Ing. Peter Malata, verrät hier das Geheimnis seines Erfolges.

► Redaktion



*Dipl.-Ing. Peter Malata,
Geschäftsführer*

Die derzeitige wirtschaftliche Situation in Deutschland ist schwierig. Alle reden von der „Krise im Gesundheitswesen“. Sie haben gerade eine neue Werkshalle eröffnet. Ist die Expansion ein Beispiel für antizyklisches Handeln oder ein Zeichen dafür, dass in den vergangenen Jahren der Umsatz stimmte?

Eher Letzteres: W&H konnte in den letzten Jahren ein deutliches Wachstum verzeichnen, wodurch die bisherigen Räumlichkeiten zu eng wurden. Nachdem es unser Ziel ist, die erreichte Größe beizubehalten, war es notwendig auch die örtlichen Rahmenbedingungen anzupassen.

Die neue Werkshalle ist eine architektonische Meisterleistung. Sind Ihre individuellen

Wünsche und Vorstellungen mit in die Planung eingeflossen?

Absolut. Die Produktionshalle wurde entsprechend unserer logistischen Abläufe konzipiert, wodurch eine Vereinfachung in der Produktion realisiert wurde. Besonderes Augenmerk wurde auf die Arbeitsplatzgestaltung gelegt, die einen wesentlichen Bestandteil für die Qualität unserer Produkte darstellt.

Was zeichnet die neue Werkshalle aus?

Im Wesentlichen wurden, wie schon gesagt, die logistischen Abläufe optimiert und die Arbeitsrahmenbedingungen so ausgelegt, dass moderne Arbeitssysteme problemlos in Betrieb genommen werden können.